

- **Konstruktionskategorie D** - „geschützte Gewässer“ nach der Richtlinie Nr. 94/25/EC des Europäischen Parlaments und Europarates.
- Für die Fahrt auf Binnengewässern konstruiertes Freizeitboot, wo eine Windstärke bis 4 Grad Beaufort inklusive und eine Wellenhöhe bis 0,5 m inklusive zu erwarten ist.
- Das Boot wurde in Übereinstimmung mit der Norm EN ISO 6185 - 1, Kategorie IIIB hergestellt.
- Zusammenhängende Normen: EN ISO 10087, EN ISO 10240, EN ISO 14945.

## INDEXVERZEICHNIS:

*Sehr geehrter Kunde,*

*dieses Handbuch soll Ihnen helfen, Ihr Boot leicht und sicher zu beherrschen.*

*Es enthält eine detaillierte Beschreibung des Bootes, der mitgelieferten oder eingebauten Ausstattung, seinen Aufbau und Informationen über seine Bedienung und Wartung. Lesen Sie es bitte sorgfältig durch und machen Sie sich vor dessen Verwendung mit dem Boot vertraut.*

*Sollte dies Ihr erstes Boot sein oder wechseln Sie den Bootstyp und sind Sie damit nicht gut vertraut, so sammeln Sie bitte vor Ihrer ersten Ausfahrt zu Ihrer Sicherheit und Steigerung des Komforts Erfahrungen mit der Bedienung und Steuerung. Ihr Verkäufer oder die nationale Yachtföderation oder ein Yachtclub empfiehlt Ihnen gerne entsprechende Kurse oder Instrukturen.*

*Fahren Sie nicht aus, falls die zu erwartenden Fahrbedingungen (Windstärke und Wellenhöhe) der Konstruktionskategorie Ihres Bootes nicht entsprechen sollten und die Möglichkeit besteht, dass Sie und Ihre Besatzung das Boot unter solchen Bedingungen nicht beherrschen könnten.*

***Bewahren Sie bitte dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf und übergeben Sie es dem neuen Eigentümer, sollten Sie dieses Boot verkaufen.***

1. Kontrolltabelle _____	Seite 12
2. Technische Beschreibung _____	12
3. Hinweise zum Aufpumpen des Bootes _____	12
4. Fahrt mit dem Boot _____	13
5. Zusammenfallen des Bootes _____	13
6. Pflege und Lagerung _____	13
7. Garantiebedingungen _____	14
8. Reparatur des Bootes _____	14
9. Entsorgung des Produktes _____	14
10. Entsorgung der Verpackung _____	14
11. Herstellerschild - Erklärungen der Symbole _____	14
12. Hinweis _____	14

## 1. Kontrolltabelle

(die Maße für das aufgepumpte Boot gelten nur zur Orientierung)

	<b>SOLAR 410C</b>
Länge (cm)	410
Breite (cm)	80
Anzahl der Luftkammern	3 + 2 + 2
Packmaße im Sack (cm)	54 x 39 x 24
Packmaße im Karton (cm)	55 x 40 x 25
Max. Betriebsdruck	0,02 MPa [0,2 Bar / 3 PSI]
Gewicht (kg)	17
Tragfähigkeit (kg)	270
Max. Personenanzahl	2 + 1 Kind
Fahrtiefe (cm)	15
Höchster fester Punkt über dem Wasserspiegel (cm)	28

## 2. Technische Beschreibung – siehe Bildanhang

1. Seitenschlauch
2. Boden
3. Bajonettventil PUSH/PUSH  
– ermöglicht Luft Aufpumpen/Ablassen, Druckregulierung und Druckmessung mit Manometer
4. vorderer Sitz
5. hinterer Sitz
6. vorderer Fußstembügel
7. hinterer Fußstembügel
8. Rotationsventil für die kleinen Kammern (Sitze, Fußstembügel usw.)
9. Deck
10. Griff
11. Sicherheitsseil
12. Herstellerschild
13. gelbes Schild „WARNUNG“
14. Netztasche zur Aufnahme von Gepäck
15. Halterung für das Richtungsschwert
16. Halterung zur Befestigung des Sitzes und des Fußstembügels
17. Halterung zur Befestigung des Sitzes für die einsitzige Version
18. Halterung zur Befestigung des hinteren Sitzes
19. Halterung zur Befestigung des vorderen Fußstembügels
20. D-Ring zur Befestigung des Sitzes
21. D-Ring zur Befestigung von Gegenständen mit Karabiner

### MIT DEM KAJAK GELIEFERTES ZUBEHÖR:

Transportsack, Gurt zum Festziehen des zusammengerollten Kajaks, Benutzerhandbuch mit Garantieschein, Schwamm im Netzbeutel sowie ein Klebeset mit Kleber, Flecken und Ventilreduktion.

## 3. Anweisungen zum Aufpumpen des Kajaks – siehe Bildanhang

Breiten Sie das Kajak aus. Wenn Sie ein Richtungsschwert verwenden möchten, schieben Sie es in die Halterung am Boden. Pumpen Sie beide Sitze und den Fußstembügel vor der Montage auf. Die Bedienung des Ventils (8) finden Sie in Abb. 5. Befestigen Sie den hinteren Sitz (5) am Boden in die Halterung (18). Ziehen Sie die Gurte (22) an der Sitzlehne durch

die D-Ringe (20) an den Seitenschläuchen. Ziehen Sie das Ende des Gurts durch die Kunststoffschnalle (23) – siehe Abb. 3. Befestigen Sie auf diese Weise auch den Vordersitz in der Halterung (16) mit der Kunststoffschnalle (23). In der gleichen Halterung, aber mit der hinteren Kunststoffschnalle (24) können Sie auch den Fußstembügel (7) für den hinteren Fahrer fixieren. Fixieren Sie in der Halterung (19) den vorderen Fußstembügel (6). Ziehen Sie den Gurt des Fußstembügels durch die Kunststoffschnalle am Boden und ziehen Sie ihn fest. Das richtige Durchziehen des Gurts durch die Spange – siehe Detail A.

Pumpen Sie die Luftkammern in folgender Reihenfolge auf: Seitenschläuche (1), Boden (2).

Zum Aufpumpen ist eine Fuß- oder Kolbenpumpe geeignet und verwenden Sie bei Bedarf die Ventilreduktion - siehe Abb. 4b (die Reduktion finden Sie beim Klebeset). Kontrollieren Sie den Zustand der Ventile bevor Sie zu pumpen beginnen. Stellen Sie die Ventile in die geschlossene Position. Betätigung des Ventils - siehe Abb. 4. Pumpen Sie die Luftkammern auf den vorgeschriebenen Betriebsdruck auf. Verwenden Sie zur Messung des richtigen Betriebsdrucks ein Manometer mit der entsprechenden Reduktion. - siehe Abb. 4a. Der Schlüssel zur Ventilmontage - siehe Abb. 4c ist ein optionales Zubehör. Das Kajak SOLAR 410C kann man dank seiner Konstruktion auch als Einsitzer verwenden – siehe Abb. 2.

Die Art und Weise des Zusammenbaus der einsitzigen Version ist ähnlich wie bei der Version für 2 Personen. Fixieren Sie im Kajak nur einen Sitz in der mittleren Position an der Halterung 17. Ziehen Sie die Gurte für die Lehnen (22) durch die D-Ringe (20). Ziehen Sie das Ende des Gurts (22) durch die Kunststoffschnalle (23) – siehe Abb. 3. Die ovale Halterung (16) hat einige Positionen für die Fixierung des Fußstembügels (7). Die Positionen sind mit Zahlen bezeichnet, die den verschiedenen Körpergrößen des Fahrers entsprechen. Position Nr. 1 entspricht einer Körpergröße von 150 – 160 cm, Position Nr. 2 entspricht einer Körpergröße von 160 – 170 cm, Position Nr. 3 entspricht einer Körpergröße von 170 – 180 cm, Position Nr. 4 entspricht einer Körpergröße von über 180 cm. Ziehen Sie den Gurt der Fußstütze (7) durch die Öffnungen im Halter des Fußstembügels (16) am Boden. Setzen Sie von der gewählten Positionsziffer aus über alle Öffnungen fort bis zur Kunststoffschnalle (23) am Ende der Halterung, durch die Sie das Ende des Gurts durchziehen und festziehen - siehe Detail B.

## HINWEIS

Der maximale Betriebsdruck in den Luftkammern beträgt 0,02 MPa. Durch die Erhöhung der Umgebungstemperatur (z. B. durch Einwirken der Sonnenstrahlung) kann es zu einer Drucksteigerung in den Kammern des Bootes auf ein Vielfaches kommen. Nach dem Herausziehen des Bootes aus dem Wasser empfehlen wir, Luft aus allen Luftkammern des Bootes auszulassen. Sie kommen damit einer allfälligen Zerstörung der Luftkammern zuvor. Kontrollieren Sie dabei den Druck der Luft ständig.

## HINWEIS

Verschließen Sie das Ventil bei Verwendung des Bootes immer mit der Kappe. Damit verhindern Sie ein Eindringen von Verunreinigungen in das Ventil, was dann in der Folge Ursache von etwaigen Undichtheiten sein kann.

## 4. Fahrt mit dem Boot

Das Kajak Solar 410C ist für die Freizeit und Wassertouristik bestimmt.

Jeder Teilnehmer an der Wasserfahrt ist verpflichtet die Fahrregeln auf dem Wasserweg einzuhalten. Das Luftkanu Solar 410C darf eine Person ohne Befähigungsnachweis führen, wenn sie mit der Technik des Fahrens mit einem kleinen Boot sowie auch mit den Fahrvorschriften jenes Staates, wo die Fahrt erfolgt im für sein Fahren notwendigen Umfang vertraut ist.

Das Kajak Solar 410C ermöglicht mit seiner Konstruktion Fahrten auf stehenden und mäßig fließenden Gewässern bis zum Schwierigkeitsgrad WW 1. Zum Antreiben wird ein Kajak-Doppelpaddel mit einer Länge von etwa 210 cm verwendet. Während der Fahrt sitzen die Personen auf dem vorgesehenen Platz und müssen Schwimmwesten tragen.

## HINWEIS

Überprüfen Sie vor Antritt der Fahrt, ob auf dem Fluss, der Wasserfläche oder in dem Gebiet, in welchem Sie sich bewegen wollen, nicht irgendwelche besonderen Bestimmungen, Verbote oder Gebote gelten, die einzuhalten sind.

Das Boot ist nicht für ein Ziehen durch ein Motorboot bestimmt, es darf nicht geschleppt oder sonst übermäßig beansprucht werden. Scharfe oder spitze Gegenstände müssen sicher verpackt werden.

Legen Sie Wertgegenstände in eine wasserundurchlässige Hülle und befestigen Sie sie am Boot.

Die Textilschicht an der Oberfläche des Bootes wird durch Sonnenstrahlung geschädigt, deshalb sollte das Boot nach jeder Fahrt in den Schatten gelegt werden.

## WARNUNG

- Achten Sie auf großen Wasserflächen (Meer, Seen) auf Wasserströmungen und den Wind, der vom Ufer weht. Es entsteht die Gefahr nicht mehr zurückkehren zu können!
- Das Kajak Solar 410C darf nicht unter erschwerenden Bedingungen verwendet werden, wie z.B. verringerte Sicht (Dunkelheit, Nebel, Regen).

**Charakteristika des Schwierigkeitsgrades WW 1 - mäßig leicht:**

- regelmäßige Strömung und niedrige regelmäßige Wellen,

kleine Stromschnellen, einfache Hindernisse, häufige Mäander mit schnell fließendem Wasser.

**Subjektive Voraussetzungen für die Fahrt auf dem Wildwasser WW 1:**

- Kenntnis aller Grundschnitte vor und zurück, Steuerung und Bedienung des Bootes. Fähigkeit die Schwierigkeit und den Wasserzustand zu beurteilen. Kenntnis einer einfachen Rettung. Bei längeren Touren physische Trainiertheit, Schwimmkenntnisse.

**Technische Ausstattung für WW 1:**

- alle Typen offener Boote, Schwimmweste mit minimalem Auftrieb von 7,5 kg.

## HINWEIS

Widmen Sie der Wahl der Schwimmweste besondere Aufmerksamkeit. Die Schwimmweste muss mit einem Schildchen mit Informationen über die Tragfähigkeit und einem Sicherheitszertifikat versehen sein.

## 5. Zusammenfallen des Bootes

Öffnen Sie die Ventile und lassen Sie die Luft aus den Kammern.

Das Kajak Solar 410C ermöglicht mit seiner Konstruktion Fahrten auf stehenden und mäßig fließenden Gewässern bis zum Schwierigkeitsgrad WW 1. Zum Antreiben wird ein Kajak-Doppelpaddel mit einer Länge von etwa 210 cm verwendet. Während der Fahrt sitzen die Personen auf dem vorgesehenen Platz und müssen Schwimmwesten tragen.

Lassen Sie aus den Sitzen und dem vorderen Fußstembügel die Luft aus. Öffnen Sie die Ventile und lassen Sie die Luft aus den Hauptkammern.

Das Ablassen kann man durch Einrollen des Bootes in Richtung der Ventile beschleunigen. Im Boot dürfen keine scharfen Gegenstände verbleiben. Nach dem Ausdrücken der Luft breiten Sie das Kajak so aus, dass der Bootsboden am Boden liegt und die Seitenschläuche in das Boot gelegt werden. Falten Sie danach das Boot in Längsrichtung in der Hälfte und schlagen Sie es in Richtung der Ventile so ein, dass es in den Transportsack geschoben werden kann. Verfrachten Sie das gefaltete Boot in den Sack. Drücken Sie die Luft aus dem Sack, rollen Sie das Sackende auf und schließen Sie die Schnallen.

## 6. Pflege und Lagerung

Die Gummibeschichtung der Bootshaut ist empfindlich gegen Öl, Benzin, Toluol, Azeton, Petroleum und ähnliche Lösungsmittel. Waschen Sie das Boot nach jeder Verschmutzung und vor der Lagerung mit lauwarmem Wasser mit Seifen- oder Spülmittelzusatz. Ein gründliches Abspülen ist nach einer Verwendung in Meeresgewässern notwendig. Es ist zweckdienlich, den Zustand der Auslass- und Überdruckventile zu kontrollieren. Bei undichtem Ventil kann man mit einem speziellen Ventilschlüssel den Ventilkörper vom Boot abschrauben und die Membrane mit Pressluft oder einem Wasserstrahl reinigen. Vor der Lagerung empfehlen wir die Oberfläche des Kanus mit einem Mittel zur Bootshautpflege einzureiben, das reinigend wirkt und das Material vor Verunreinigung schützt, bzw. einen UV-Schutzfilter bildet. Verwenden Sie zur Pflege grundsätzlich keine Mittel, die Silikon enthalten. Lagern Sie das saubere und trockene Boot an einem lichtgeschützten trockenen Ort bei einer Temperatur von 10 – 25 °C. Bei länger dauernder Lagerung empfehlen wir das Boot von Zeit zu Zeit für 24 Stunden aufzupumpen, damit es sich nicht abliegt. Wir

empfehlen mindestens einmal alle zwei bis drei Jahre beim Boot eine Serviceinspektion beim Hersteller oder einer autorisierten Werkstätte machen zu lassen.

**Durch schonenden Umgang und guter Pflege kann man die Lebensdauer des Bootes erhöhen.**

## 7. Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beträgt 24 Monate und beginnt ab dem Verkaufsdatum zu laufen.

Der Hersteller gewährt eine unentgeltliche Reparatur oder einen Ersatz für Mängel am Material oder in der Produktion.

**Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Beschädigungen der Luftkammern wegen eines höheren Drucks, als der vorgeschriebene Betriebsdruck!!!**

## 8. Reparatur des Bootes

Das beschädigte Boot können Sie leicht selbst mit dem beiliegenden Klebeset reparieren.

### Klebevorgang:

- markieren Sie am Boot die beschädigte Stelle und wählen Sie je nach Größe den richtigen Flicker;
- die Oberfläche des Flickens und der Klebestelle muss trocken, sauber und ohne alte Kleberreste sein;
- für einen perfekten Halt der Verbindung empfehlen wir, beide zu klebende Flächen mit Azeton zu bestreichen;
- tragen Sie auf beide Klebeflächen eine dünne Kleberschicht auf und tragen Sie nach dem Trocknen eine zweite Kleberschicht auf;
- nach dem Antrocknen der zweiten Schicht legen Sie den Flicker auf die beschädigte Stelle, drücken Sie ihn mit großer Kraft an und beschweren Sie ihn oder walzen Sie ihn mit einer Rolle auf einer ebenen Unterlage.

Bei kleineren Reparaturen (Durchstich) kann man das Boot schon nach 30 Minuten aufpumpen und die Fahrt fortsetzen, bei größeren Reparaturen empfehlen wir 24 Stunden zu warten. Wir empfehlen kompliziertere Reparaturen direkt beim Hersteller oder in einer autorisierten Reparaturwerkstätte durchführen zu lassen.

### Reparaturen während oder nach der Garantiezeit gewährt der Hersteller:

GUMOTEX, a. s.  
Mládežnická 3 A, č. p. 3062  
690 75 Břeclav  
Tschechische Republik

## 9. Entsorgung des Produktes

Durch Lagern auf Hausmülldeponien.

## 10. Entsorgung der Verpackung

Karton - Recycling nach den an der Verpackung befindlichen Symbolen. PE-LD Schrumpfverpackung (verzweigtes Polyäthylen niedriger Dichte) - Recycling nach den an der Verpackung befindlichen Symbolen.

## 11. Herstellerschild

### – Erklärungen der Symbole

Jedes Boot ist mit einem Herstellerschild mit den wichtigsten technischen Parametern versehen.

Wir ersuchen Sie diese Werte einzuhalten. Insbesondere überbelasten Sie das Boot nicht und halten Sie den vorgeschriebenen Maximaldruck in den Luftkammern ein.

<b>Solar 410C</b>	
Made in Czech Republic	
<b>GUMOTEX</b>	
<b>EN ISO 6185 - 1, IIB</b>	
<b>Design cat. D</b>	
= <b>0,02 MPa</b> <b>[ 0,2 Bar ]</b> <b>[ 3 PSI ]</b>	= <b>2</b> = <b>1</b>
+   =	<b>270 kg</b> <b>[ 595 lbs ]</b>
<b>Oblast použití</b>	
<b>Use area, Einsatzbereich</b>	
<b>WW 1</b>	
<small>436</small>	

### Erklärung der Symbole:

maximaler Betriebsdruck

maximale Personenanzahl

+ maximale Tragfähigkeit

## 12. HINWEIS

Wassersport kann sehr gefährlich und körperlich anstrengend sein. Der Benutzer dieses Produktes muss sich bewusst sein, dass diese Tätigkeit eine schwere Verletzung oder auch den Tod nach sich ziehen kann. Achten Sie bei Verwendung dieses Produktes auf die unten angeführten Sicherheitsnormen:

- Setzen Sie sich mit der Art der Führung dieses Bootstyps auseinander.
- Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs mit Bescheinigung sowie einen Kurs über die Ausstattung für die Erste Hilfe und führen Sie die Rettungs-/Schutzmittel immer mit sich.
- Verwenden Sie immer Schwimmwesten mit Zertifikat.
- Tragen Sie immer einen entsprechenden Helm, der den Bedingungen entspricht, kleiden Sie sich richtig je nach den Witterungsverhältnissen; kaltes Wasser und/oder kühles Wetter können Ursache einer Unterkühlung sein.
- Kontrollieren Sie vor jeder Ausfahrt Ihre Ausstattung, ob sie nicht Anzeichen einer Beschädigung aufweist.
- Begeben Sie sich nie allein auf das Wasser.
- Begeben Sie sich nie auf einen Fluss, der einen offensichtlichen hohen Wasserstand hat.
- Widmen Sie der Kontrolle des Wasserspiegels, gefährlichen Strömungen und Wetteränderungen große Aufmerksamkeit, am Meer seien Sie bei Änderungen von Ebbe und Flut vorsichtig.
- Besichtigen Sie unbekannte Flussabschnitte und überspringen Sie Stellen, die es erfordern.
- Überschätzen Sie nicht Ihre Fähigkeiten auf dem Wasser, handeln Sie vorsichtig.
- Konsultieren Sie Ihren Gesundheitszustand mit Ihrem Arzt, bevor Sie sich auf das Wasser begeben.
- Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers, soweit es die Verwendung dieses Produktes betrifft.

- Vor Verwendung dieses Produktes nehmen Sie keinen Alkohol oder Drogen zu sich.
- Wenn zum Boot eine weitere Ausstattung geliefert wird, verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Materialien.
- Lesen Sie vor Verwendung dieses Produktes das Benutzerhandbuch.

Der Benutzer dieses Produktes muss die Grundfertigkeiten am Wasser beherrschen und muss sich der Risiken bewusst sein, die dieser Sport mit sich bringt.

**Der Garantieschein ist Anlage dieser Anleitung.**